



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 59. Sitzung des Stadtrates

Datum: 27.05.2025

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Arnold, Anja

Dirnberger, Dominik

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Knürr, Hans

Koch, Martin

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia

Peukert, Michael

Ponn, Barbara
Salcher, Thomas
Winberger, Lydia
Wirth, Wolfgang
Wuschig, Wolfgang

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald
Tönjes, Jens

Schriftführer/in

Wipiejewski, Isabell

Verwaltung

Dinkelmaier, Judith

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Eger, Christine
Horn, Gudrun, Dr.
Kamleiter, Karin
Keil, Max
Schneider, Dominik
Sippel, Dorothea
von Hagen, Michaela

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

- | | | |
|-------|--|-----------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Aktuelle Viertelstunde | |
| TOP 3 | Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters | |
| TOP 4 | Konsolidierter Jahresabschluss 2021 | 2024/0150 |
| TOP 5 | Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung
hier: a) Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und
b) Fassung des Satzungsbeschlusses | 2025/0082 |
| TOP 6 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Minigolf" auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage
11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren
hier: a) Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie
b) Fassung des Billigungsbeschlusses | 2025/0085 |
| TOP 7 | Mitteilungen und Anfragen | |

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend seien die Stadträt:innen Eger, Dr. Horn, Kamleiter, Keil, Schneider, Sippel und von Hagen. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine. Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 25. März 2025 wurden einschließlich der von Stadtrat Hoiß im Vorfeld eingereichten Korrekturen genehmigt. Die Genehmigung der Niederschriften vom 29. April 2025 wurde aufgrund der noch einzuarbeitenden Korrekturen von Stadträtin Genzel und Stadtrat Hoiß auf die folgende Sitzung vertagt.

TOP 2 Aktuelle Viertelstunde

Wortmeldungen aus der Bürgerschaft gab es keine.

TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Der Vorsitzende gab bekannt, dass Stadtrat Jean-Marie Leone und Stadträtin Barbara Ponn mit der Kommunalen Dankurkunde des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration ausgezeichnet worden seien. Des Weiteren gab er folgende Vergaben bekannt: im Rahmen der Brandschutzsanierung der Mittelschule das Gewerk Malerarbeiten an die Heinrich Schmid GmbH & Co. KG in Gersthofen, das Gewerk Schreinerarbeiten Fenster inklusive Sonnenschutzarbeiten Bauabschnitt 1 an die Gütthler Glasfassaden GmbH in Lauben sowie das Gewerk Elektrotechnische Anlagen an die Elektro Romantschak GmbH & Co. KG in Kranzberg; im Rahmen der Sanierung und Erweiterung der Laurenzer Grundschule das Gewerk Küchentechnik an die Voss München GmbH in Putzbrunn sowie im Rahmen der Ersatzbeschaffung einer Straßenkehrmaschine an die Hako GmbH in Germering.

TOP 4 Konsolidierter Jahresabschluss 2021

Herr Heitmeir führte in den Tagesordnungspunkt ein und gab den voraussichtlichen Zeitplan für die Vorlage der noch ausstehenden Jahresabschlüsse im Stadtrat bekannt. Ohne weitere Diskussion fasste das Gremium den Beschluss.

Beschluss

Der Stadtrat nimmt den konsolidierten Jahresabschluss 2021 mit dem darin enthaltenen Beteiligungsbericht zur Kenntnis und beauftragt den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2021.

Abstimmungsergebnis: Ja 24 Nein 0 Anwesend 24 Befangen 0

- TOP 5 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung**
hier: a) Beschlussfassung über die während der erneuten Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und
b) Fassung des Satzungsbeschlusses

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

1. Vom Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 zum Bebauungsplan Nr. 57 wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gefassten Einzelbeschlüsse zu den Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und bestätigt. Der Bebauungsplan Nr. 57 wird entsprechend redaktionell geändert bzw. ergänzt und erhält das Plandatum 15.05.2025.
3. Der Bebauungsplan Nr. 57 für den Bereich des Stadtzentrums in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Erweiterungsbereich zwischen Bahnhofstraße, Adenauerstraße und der angrenzenden Wohnbebauung mit Begründung in der Planfassung vom 15.05.2025 wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen und in das Internet einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja 24 Nein 0 Anwesend 24 Befangen 0

- TOP 6** **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 "Minigolf" auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage**
11. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren
hier: a) Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen sowie
b) Fassung des Billigungsbeschlusses

Ohne weitere Diskussion fasste der Stadtrat den Beschluss.

Beschluss

1. Vom Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 und zur 11. Änderung des Flächennutzungsplanes wegen Errichtung einer Minigolfanlage wird Kenntnis genommen.
2. Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt gefassten Einzelbeschlüsse zu den Anregungen und Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen und bestätigt. Die Entwürfe der Bebauungsplanänderung und der Flächennutzungsplanänderung werden in Form der gefassten Einzelbeschlüsse überarbeitet und erhalten das Plandatum 15.05.2025.
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 „Golfplatz“ auf dem Grundstück FINr. 1568/5 (Teilfläche) zwischen FFB 11, Bahnlinie, angrenzendem Feldweg und der Siedlung an der Mooslängstraße wegen Errichtung einer Minigolfanlage und die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes „Minigolf“ jeweils in der Planfassung vom 15.05.2025 werden gem. § 3 BauGB gebilligt.
4. Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, die Entwürfe der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 53 und der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Internet zu veröffentlichen und öffentlich auszulegen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen.

Abstimmungsergebnis: Ja 24 Nein 0 Anwesend 24 Befangen 0

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Ehrensberger berichtete, dass im Juni der Gegenbesuch nach Finnland im Rahmen des Erwachsenenenaustauschs mit der Partnerstadt Salo stattfindet. Stadtrat Hoiß wies darauf hin, dass manche Hochbeete im Rahmen des Projekts „Stadtbeete Puchheim“ nicht angemessen bepflanzt und gepflegt würden. Als Beispiele nannte er die Beete in der Alten Bahnhofstraße sowie am ehemaligen Quartiersbüro im Stadtteil Planie, in dem sich giftige Pflanzen befänden. Der Vorsitzende erklärte, dass das Beet am Quartiersbüro abgebaut werden müsse. Insgesamt fänden sich nicht genügend Freiwillige für die Pflege der Hochbeete. Das Umweltamt kümmere sich um das Thema.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 59. Sitzung des Stadtrates um 19:22 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski